

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postfach-Kto. München 876 10 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

18. Jahrgang

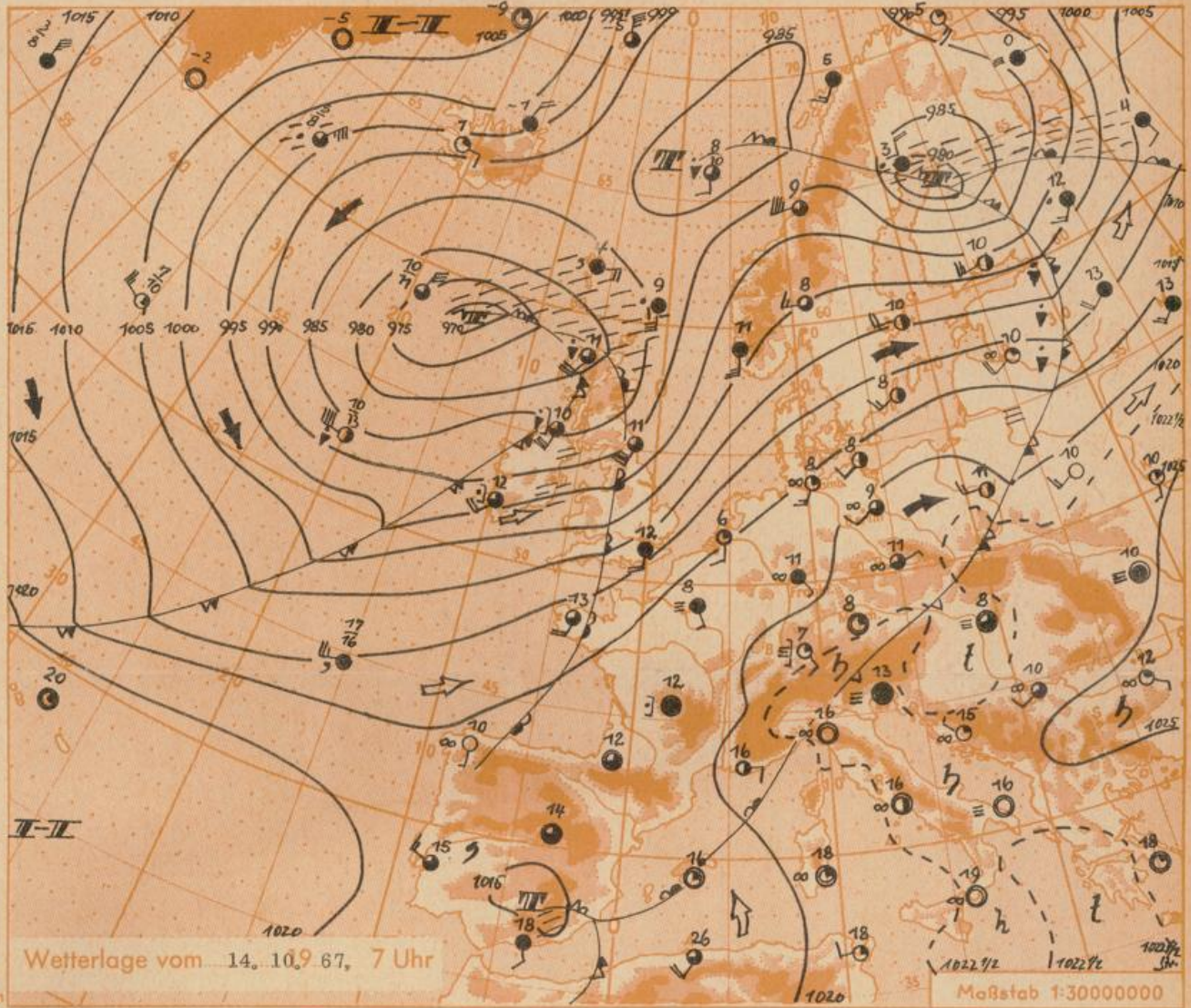
Wetterbericht für

Sonntag, 15. Oktober 1967

Nummer 287

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - ≡ Nebel
 - ☉ Nieseln
 - Regen
 - * Schneefall
 - ▽ Schauer
 - △ Graupeln
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 -] nach.....
 - /// Niederschlagsgebiet
 - 11 ● Lufttemperatur
 - 13 ● Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- | Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| still | ○ | < 1 |
| 1 | ○ | 1-5 |
| 2 | ○ | 6-11 |
| 3 | ○ | 12-19 |
| 4 | ○ | 20-28 |
| 5 | ○ | 29-37 |
| 6 | ○ | 38-49 |
| 7 | ○ | 50-61 |
| 8 | ○ | 62-74 |
| 9 | ○ | 75-88 |
| 10 | ○ | 89-102 |
| 11 | ○ | 103-117 |
| 12 | ○ | 118-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung**
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
- = Okklusion
Kongruenzlinie
- Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Milli
- 1000 ● 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Auch am Freitag herrschte in Bayern warmes und größtenteils heiteres Wetter, das allerdings gebietsweise durch längeres Anhalten des Morgennebels, im nördlichen Bayern am Nachmittag auch durch rasche Bewölkungszunahme beeinträchtigt wurde. Im Süden wurde daher verbreitet 8 bis 10, nördlich der Donau vielfach nur 3 bis 7 Stunden Sonnenschein registriert. Die Temperaturen erreichten im südlichen Bayern mit 21 bis 24 Grad etwa die gleiche Höhe wie am Vortag, während das Quecksilber an der Donau und nördlich davon gebietsweise nur auf 15 bis 19 Grad (in Weiden nur 13 Grad bei 2 Stunden Sonnenschein!) steigen konnte.

Das gestern über der südlichen Nordsee erkennbare Teil-Tief ist rasch und unter beträchtlicher Verstärkung nordostwärts nach Finnland gezogen, seine Kaltfront hat Mitteleuropa bereits überquert. Dabei gelangte das nördliche Bayern wie das übrige Bundesgebiet in den Bereich kühlerer und wolkenreicher Meeresluft, und besonders nach Norden zu kam es auch zu einzelnen, wenig ergiebigen Niederschlägen bis 1 mm; auch im nördlichen Deutschland überschritten die Regenmengen nur an wenigen Stationen 5 mm. Im Süden vermochte sich diese Luft, entgegen der gestrigen Erwartung, nur vorübergehend durch mäßigen Temperaturrückgang (um 5 bis 6 Grad bei Bergstationen) bemerkbar zu machen. Im übrigen konnte sich hier der Einfluß des nun über der südlichen Sowjetunion liegenden und bis zu den Alpen reichenden Hochdruckgebietes halten und dürfte sich sogar wieder nordwärts ausdehnen.

Das neue atlantische Tiefdruckgebiet ist unter Verstärkung in den Seebereich westlich Schottlands gezogen und wird sich weiter ostwärts bewegen. Damit wird erneut Warmluft subtropischen Ursprungs in Richtung auf Mitteleuropa vordringen. Die nachfolgende Kaltfront wird vorerst mangels stärkeren Luftdruckanstieges auf ihrer Rückseite nur langsam ostwärts vorankommen.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Gebietsweise Morgennebel, sonst weiterhin trockenes, tagsüber warmes und meist sonniges Wetter bei nur leichtem Wind aus Ost bis Süd. In den Alpen wieder zunehmend fähig und auch in höheren Lagen ziemlich warm.

